

der Vorsitzenden Berthilde Enders zur Jahreshauptversammlung am 13.03.2019

Begrüßung

Ich begrüße Sie alle ganz herzlich zu unserer Mitgliederversammlung. Seit 2 Jahren darf ich nun die Geschicke unseres Freundeskreises leiten und kann heute sagen, dass mir diese Aufgabe viel Freude bereitet. Was in diesem Jahr so alles geschehen ist, werde ich Ihnen nun kurz schildern.

Zunächst wollen wir in einer kurzen Minute aller unserer Verstorbenen Freunde gedenken. In diesem Jahr haben uns Frau Ruth Winkler, Herr Klaus Idstein und Frau Gisela Schröder für immer verlassen. Ich bitte Sie deshalb sich zum Angedenken an sie und allen vorangegangenen verstorbenen Mitglieder von Ihren Plätzen zu erheben. Vielen Dank!

Unserer Mitgliederzahl hat sich trotzdem kaum verändert, denn wir haben wieder eine junge Familie dazugewinnen können, die auch schon kräftig mitgeholfen hat. Wir liegen immer so um die 100 Mitglieder + -; genau zurzeit 103 Personen.

An Veranstaltungen hatten wir seit der letzten JHV folgende:

Am 29.01.2018 hatten wir unser erstes Helferfest bei mir zuhause, an dem 30 Personen teilgenommen haben.

Bei der JHV am 22.02.2018 war schon traditionsgemäß im Anschluss Herr Kaluza mit einem Vortrag „Das deutsch/polnische Verhältnis in schwierigen Zeiten bei uns und wir freuen uns auch heute wieder über sein Kommen.

Am 03.05.2018 habe ich auf Einladung des Europäischen Partnerschaftsvereins an einer Veranstaltung in der Liederbachhalle teilgenommen.

15. bis 17.06.2018 Flörsheimer Sommerfest. Neben dem beliebten Tyski-Bier und schlesischen Würsten haben wir wieder Original schlesischen Mohnkuchen angeboten, der so gut angekommen ist, dass wir ihn sicher weiterhin im Programm haben werden.

Am 22.06.2018 waren wir zu Fuß in der nahen Umgebung unterwegs. Wir sind um 17.00 Uhr an der Sektkellerei Falkenberg aufgebrochen und zum Ende hin Wiesenmühle eingekehrt. An dieser Wanderung haben sich ca. 20 Personen beteiligt.

Dann folgte unsere vom 22. bis 29.09.2018 unsere Polenreise in den Süden des Landes. Das war wieder ein sehr schönes und einschneidendes Ereignis für alle, die daran teilgenommen haben. Nach Besichtigung der Stadt Breslau konnten wir unsere Freunde in Pyskowice besuchen und hatten sehr schöne Begegnungen mit dem damals noch designierten Bürgermeister, der aber bald darauf als neuer Bürgermeister mit 67,7 gewählt wurde. Am Abend der Begegnung haben sich unser neuer Bürgermeister Dr. Bernd Blisch und Herr Adam Wojcik schon intensiv unterhalten und ich hatte den Eindruck, dass hier die Chemie stimmt. Anschließend haben wir noch Krakau und dort besonders den Stadtteil Kasimiers und das Salzbergwerk Wieliczka besucht. Bevor wir die Heimreise antraten sind wir noch im schlesischen Annaberg gewesen und haben noch eine Nacht im Schloss Moschen verbracht. Alles in allem eine wunderbare Reise.

Schon eine Woche später und zwar am 05.10.2018 hatten wir unseren jährlichen Stammtisch auf dem Reiterhof mit ca. 30 Personen.

Am 16.10.2018 war eine Gruppe von etwa 20 Personen im Poleninstitut in Darmstadt, um die Ausstellung 100 Jahre Polen – Kleine Bilder mit großen Geschichten – anzusehen. Anhand zweier großer Briefmarkensammlungen wurde die Geschichte Polens lebendig. Hier hat uns Herr Dr. Kaluza durch die Ausstellung geführt.

Am 29.11.2018 fand in der Kulturscheune eine Information über die künftige Raumnutzung der Stadt Flörsheim statt. Glücklicherweise benötigen wir nur zur heutigen Jahreshauptversammlung diesen Raum; denn auch hier sind die Kosten gestiegen.

Auf dem jährlichen stattfindenden **Weihnachtsmarkt** am 1. Adventswochenende 01. + 02.12.2018 waren wir mit unserem gewohnten Stand vertreten. Das Angebot war wie gehabt mit Rote Beete-Suppe und Bigos, welches wir in diesem Jahr wieder in der Goldbornbornhalle in Wicker mit vielen Helfern zubereiteten.

Nach dem Weihnachtsmarkt sind die Folien, die wir in Polen erworben haben von Andreas Radaki und Theo Rudek am Stand angebracht worden. Somit ist er

jetzt winterfest und ich sage im Namen des Freundeskreises ein herzliches Dankeschön an Euch beide.

Zu Weihnachten haben wir erstmals Weihnachtsgrüße an unsere Mitglieder und die Mitglieder des Freundeskreises in Pyskowice verschickt. Das ist gut angekommen und werden wir sicherlich wiederholen.

Im Jahre 2018 stand auch die Datenschutzerklärung auf unserem Programm. Unser Schatzmeister, Herr Scheffler hat sich damit in vorbildlicher Weise vertraut gemacht und Sie alle davon unterrichtet.

Am 28.01.2019 sind Frau Rudek und ich einer Einladung von Bürgermeister Dr. Blisch gefolgt. Er hatte alle 3 Freundeskreise zu sich eingeladen, um einen Informationsaustausch in Gang zu bringen.

Das Helferfest war dann in diesem Jahr am 21.01.2019 mit 35 Personen.

Im Jahre 2018 haben wir uns als Vorstand am 19.04., 30.08 und 11.10.2018 und 07.02.2019 getroffen und die jeweiligen Veranstaltungen vorbesprochen.

Im Anschluss an die letzte Vorstandssitzung hatten wir unser Nachtreffen der Polenreise, bei dem die Reise-Bilder gezeigt wurden.

Im vergangenen Jahr habe ich schon mein Bedauern zum Ausdruck gebracht, dass es mir nicht gelungen ist, einen Schüleraustausch zwischen polnischen und deutschen Schülern zu aktivieren. Ich habe dann einige Vorschläge aus Ihren Reihen aufgenommen und auch gleich in die Tat umgesetzt. Auf unseren Hinweis im Protokoll, das ja in unserer Homepage steht, hat sich bei mir eine Frau Caroline Ott gemeldet. Sie bot uns ein sogenanntes Polenmobil an, das für einige Zeit auf dem Schulhof abgestellt würde und die Schüler können sich dort mit Land und Leute bekannt machen. Anschließend müsste der Lehrstoff dann im Unterricht vertieft werden. Diese Möglichkeit habe ich an das Graf Stauffenberg Gymnasium und an die Sophie Scholl-Schule weitergegeben. Nach mehreren Versuchen, mit den Schulen in Kontakt zu kommen, habe ich von dort eine Absage bekommen. Bleiben jetzt noch die Vereine und die Kirche. Da würde ich Sie alle bitten, wer eine Idee hat, dass man hier eine Verbindung aufbauen kann, sollte das an einen von uns weitergeben.

Für das vor uns liegende Jahr möchte ich auf unsere Aktivitäten gemäß dem Jahresprogramm auf dem roten Zettel hinweisen.

Heute stehen wieder Neu-Wahlen an. Aber zunächst gebe ich gerne das Wort an unseren Schatzmeister, Herrn Scheffler weiter.